

Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Markus R i n d e r s p a c h e r (SPD):

Wie viele antisemitische Straftaten wurden in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in Bayern verübt (bitte nach Jahren, Anzahl, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln), wie viele Ermittlungsverfahren wurden wegen antisemitischer Straftaten in den vergangenen drei Jahren eingeleitet (bitte nach Jahren, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln), wie viele Personen wurden wegen antisemitischer Straftaten in diesem Zeitraum verurteilt (bitte nach Jahren, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?

Staatsminister Joachim H e r r m a n n antwortet:

Vorbemerkung:

Die unten dargestellten Ergebnisse basieren auf den Kriminaltaktischen Anfragen in Fällen der Politisch motivierten Kriminalität (KTA-PMK-Meldungen) der örtlich zuständigen Staatsschutzdienststellen der Bayer. Polizei, die dem Bayer. Landeskriminalamt (BLKA) im Wege des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMK) übermittelt worden sind.

Der Staatsregierung liegen derzeit folgende Zahlen zu antisemitischen Straftaten in Bayern vor:

Für das Jahr 2014:

Insgesamt 166 antisemitische Straftaten, davon

- 10 x Politisch motivierte Ausländerkriminalität, untergliedert in
 - 1 x § 104 StGB Verletzung von Hoheitszeichen Ausland
 - 6 x § 130 StGB Volksverhetzung
 - 2 x § 185 StGB Beleidigung
 - 1 x § 303 StGB Sachbeschädigung

- 155 x Politisch motivierte Kriminalität -rechts-, untergliedert in
 - 15 x § 86a StGB Verwenden von Kennzeichen
 - 1 x § 104 StGB Verletzung von Hoheitszeichen Ausland
 - 1 x § 126 StGB Androhung von Straftaten
 - 118 x § 130 StGB Volksverhetzung
 - 7 x § 185 StGB Beleidigung
 - 1 x § 224 StGB Gefährliche Körperverletzung
 - 3 x § 241 StGB Bedrohung
 - 6 x § 303 StGB Sachbeschädigung
 - 3 x § 304 StGB Gemeinschädliche Sachbeschädigung

- 1 x Politisch motivierte Kriminalität -Sonstige/nicht zuzuordnen-, untergliedert in
 - 1 x § 243 StGB Schwere Diebstahl

Für das Jahr 2015:

Insgesamt 132 antisemitische Straftaten, davon

- 8 x Politisch motivierte Ausländerkriminalität, untergliedert in
 - 2 x § 86a StGB Verwenden von Kennzeichen
 - 1 x § 89a StGB Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat
 - 1 x § 111 StGB Öffentliche Aufforderung von Straftaten
 - 3 x § 130 StGB Volksverhetzung
 - 1 x § 303b StGB Computersabotage

- 122 x Politisch motivierte Kriminalität -rechts-, untergliedert in
 - 25 x § 86a StGB Verwenden von Kennzeichen
 - 79 x § 130 StGB Volksverhetzung
 - 1 x § 132a StGB Missbrauch von Titeln
 - 5 x § 185 StGB Beleidigung
 - 3 x § 223 StGB Körperverletzung
 - 1 x § 241 StGB Bedrohung
 - 4 x § 303 StGB Sachbeschädigung
 - 4 x § 304 StGB Gemeinschädliche Sachbeschädigung

- 2 x Politisch motivierte Kriminalität -Sonstige/nicht zuzuordnen-, untergliedert in
 - 1 x § 111 StGB Öffentliche Aufforderung von Straftaten
 - 1 x § 130 StGB Volksverhetzung

Für das Jahr 2016:

Insgesamt 176 antisemitische Straftaten, davon

- 11 x Politisch motivierte Ausländerkriminalität, untergliedert in
 - 1 x § 89a StGB Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat
 - 1 x § 126 StGB Androhung von Straftaten
 - 6 x § 130 StGB Volksverhetzung
 - 1 x § 185 StGB Beleidigung
 - 2 x § 241 StGB Bedrohung

- 162 x Politisch motivierte Kriminalität -rechts-, untergliedert in
 - 1 x § 40 SprengG Umgang mit explosiven Stoffen
 - 19 x § 86a StGB Verwenden von Kennzeichen
 - 1 x § 90b StGB Verunglimpfung von Verfassungsorganen
 - 1 x § 126 StGB Androhung von Straftaten
 - 115 x § 130 StGB Volksverhetzung
 - 1 x § 166 StGB Beschimpfung von Bekenntnissen
 - 5 x § 185 StGB Beleidigung
 - 2 x § 188 StGB Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker
 - 1 x § 189 StGB Verunglimpfung Verstorbener
 - 1 x § 211 StGB Mord
 - 1 x § 212 StGB Totschlag
 - 2 x § 223 StGB Körperverletzung
 - 1 x § 244 StGB Nötigung
 - 1 x § 241 StGB Bedrohung
 - 8 x § 303 StGB Sachbeschädigung
 - 2 x § 304 StGB Gemeinschädliche Sachbeschädigung

- 3 x Politisch motivierte Kriminalität -Sonstige/nicht zuzuordnen-, untergliedert in
 - 1 x § 130 StGB Volksverhetzung
 - 2 x § 241 StGB Bedrohung

Für das Tatjahr 2016 weist das BLKA darauf hin, dass die endgültigen Fallzahlen erst nach dem bundesweit einheitlichen Meldeschluss zum 31.01.2017 und dem mit dem Bundeskriminalamt noch durchzuführenden Datenbankabgleich feststehen. Zudem wird das vorliegende

Zahlenmaterial mit den Daten des Bayerischen Landesamts für Verfassungsschutz abgestimmt. Somit können bei den erhobenen Zahlen durch Korrekturen noch Änderungen / Verschiebungen auftreten.

Valide statistische Daten liegen zum Erhebungsdatum (24.01.2017) demgemäß für das Jahr 2016 noch nicht vor. Somit sind die für diesen Tatzeitraum genannten Fallzahlen als vorläufig zu betrachten.

Darüber hinaus liegen der Staatsregierung derzeit, mit Ausnahme der in der Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Schulze vom 17. August 2015 (LT-Drs. 17/8900) wiedergegebenen Zahlen, die sich auf den Zeitraum 2013 bis einschließlich erstes Halbjahr 2015 beziehen, keine weitergehenden Erkenntnisse zu Verurteilungen wegen antisemitischer Straftaten in Bayern vor. Eine Abklärung des Verfahrensfortganges der polizeilich erfassten Ermittlungsverfahren wegen antisemitischer Straftaten bei den Staatsanwaltschaften war dem Staatsministerium der Justiz bezüglich des Zeitraums Zweites Halbjahr 2015 und 2016 angesichts der kurzen Bearbeitungsfrist nicht möglich.

Die nach bundeseinheitlichen Kriterien zu erstellende statistische Erhebung zu rechtsextremistischen/fremdenfeindlichen Straftaten enthält zwar Angaben zu "wegen antisemitischer Bestrebungen" eingeleiteten Ermittlungsverfahren, nicht jedoch bezüglich der Zahl der insoweit ergangenen Verurteilungen.